

Allgemeine Verlegehinweise für BPC Terrassendielen mit Clipse

BPC Terrassendielen sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Eine perfekte Terrasse ist gut geplant und sicher aufgebaut. Wenn Sie die folgenden Verlegehinweise beachten, haben Sie lange Freude an Ihrer neuen Terrasse.

Allgemeine Hinweise

Diese Hinweise enthalten den aktuellen Stand der Technik zum Zeitpunkt des Druckes. Die aktuellsten Anleitungen finden Sie zum jeweiligen Produkt auf www.planeo.de.

Jede Terrasse wird unter individuellen Voraussetzungen aufgebaut. Aus diesem Grunde können die Hinweise an dieser Stelle nur allgemein gehalten werden. Spezielle Fragen beantworten wir Ihnen gerne.

Melden Sie sich dazu einfach bei uns.

E-Mail: info@planeo.de

Verwenden Sie nur passendes Zubehör. Sie finden es auf www.planeo.de immer zum Produkt verknüpft.

- Prüfen Sie Ihre Lieferung, ob sie vollständig und unbeschädigt ist.
- Montieren Sie die Terrasse nicht bei Temperaturen unter 0°C.
- Leichte Unterschiede in Farbe und Struktur sind normal.
- Planen Sie genug Abstände für Dehnung und ausreichende Durchlüftung ein. Setzen Sie Lüftungsgitter ein.
- Entwässerungsrinnen sollten Sie mindestens im Bereich barrierefreier Fensterelemente mit einem Höhenunterschied zum innenliegenden Fußboden unter 15cm verwenden.

Beachten Sie vor der Montage

Lagern Sie Ihre BPC Terrassendielen und die dazu gehörige Unterkonstruktion am besten überdacht im Trockenen. Schützen Sie die Dielen während der Lagerung vor direkter Sonneneinstrahlung. Sorgen Sie für eine gute Belüftung.

Achten Sie beim Transport der Terrassendielen und Unterkonstruktionen darauf, dass sie waagrecht und gleichmäßig gelagert sind.

Be- und Entladen Sie die Dielen sorgfältig.

Achten Sie schon beim Bereitstellen der Dielen auf die Verlegerichtung.

Die einseitige Nase in der Nut hilft dabei. Prüfen Sie, ob alle bestellten Artikel in ausreichender Menge vorhanden sind.

Nötige Werkzeuge für die BPC Terrasse

Kappsäge, Kreissäge mit Führungsschiene, Akkuschrauber, Maurerschnur, lange Wasserwaage, Cuttermesser, Bleistift, Maßband 5m

So muss der Untergrund beschaffen sein

Die neue BPC Terrasse muss auf einen geeigneten Untergrund aufgebaut werden. Sorgen Sie vor allem für einen sicheren Wasserablauf weg vom Haus.

Vorhandene Terrasse, Balkon, Beton oder Estrich:

- Gleichen Sie grobe Unebenheiten aus.
- Verlegen Sie Unkrautvlies überlappend.
- Legen Sie Gummipads in geeigneten Abständen aus.
- Achten Sie auf genügend Gefälle und Entwässerung.

Schotter, verdichteter Boden:

- Planen Sie einen Wasserablauf ein, falls nötig mit feinem Splitt.
- Unebene Untergründe gleichen Sie mit Gummipads auf Betonplatten aus.
- Größere Höhendifferenzen können Drehfüße übernehmen.

Rasen, unverdichteter Boden:

- Prüfen Sie den Untergrund auf Stabilität.
- Im Zweifel betonieren Sie Streifen- oder Punktfundamente.
- Gummipads sorgen für die nötige Feinjustierung.

Unterkonstruktion (UK) ohne tragende Funktion aufbauen

Die Unterkonstruktion sollte so aufgebaut sein, dass sich kein Wasser ansammeln kann. Planen Sie also Gefälle ein. Gleichzeitig soll die Terrasse genug Durchlüftung erhalten. Besonders bei hohen Außentemperaturen benötigt die Terrasse Möglichkeiten zur Abkühlung. Das gelingt, wenn genügend Abstände während der Montage zu den Rändern, zwischen den Dielen und zum Untergrund gelassen werden. Genauere Angaben erhalten Sie aus der Tabelle (Verlegung).

Aluminium Unterkonstruktion (Alu-UK):

Eine Alu-UK ist besonders langlebig und stabil. Die Dimensionen ändern sich aufgrund von Temperaturschwankungen bei Alu anders als bei WPC/ BPC. Aus diesem Grunde sollten die BPC Terrassendielen auf komprimierbarem Distanzband montieren (EPDM). Damit wirken Sie Spannungen an Schrauben und Clipsen entgegen.

Abstände der Unterkonstruktion & Lager:

Als tragende Konstruktion für die BPC Terrassendielen verlegen Sie die UK nur auf festem Untergrund. Die Lagerabstände der UK sollte nicht mehr als 50cm im privaten Bereich betragen. Montieren Sie die UK parallel mit einem Abstand von 35cm (mittig der UK). Grundsätzlich gilt, je höher die Belastung, desto geringer die Abstände der UK.

Zu geringe Lagerabstände können zu Schwingungen und Schraubenabrissen führen. Für besondere Belastungen wie schwere Blumenkübel oder Sitzgruppen sollten Sie zusätzliche Unterkonstruktion einplanen.

Achten Sie darauf, dass die UK den Wasserablauf nicht behindert.

Verlängern Sie die UK, indem Sie die UK-Balken am Ende seitlich anlegen. Die Enden der BPC Terrassendielen müssen jeweils auf einer eigenen UK aufliegen. Die UK muss deshalb an diesen Stellen doppelspurig verlegt werden. Es bildet sich keine Stauanässe und bietet mehr Platz für die Montageclipline.

Aus Stabilitätsgründen kann eine Fixierung der UK am äußeren Rand der Terrasse notwendig sein.

Planen Sie Gefälle von mindestens 2% in Längsrichtung bei BPC Hohlkammer-Dielen ein. So kann Wasser keine Frostschäden in den Hohlkammern verursachen. Auch bei BPC-Massivdielen ist ein Gefälle ratsam. Sie vereinfachen so die Pflege und vermeiden stehende Pfützen. Wasser kann so Verunreinigungen permanent abtransportieren.

Verlegung der BPC Terrassendielen

Achten Sie auf die Verlegerichtung der Dielen, z.B. einer Richtungsnase in der Nut. Dieselbe Verlegerichtung ist entscheidend für ein einwandfreies optisches Gesamtbild.

Achten Sie auf Abstände während der Montage an den Dielenenden. Beachten Sie die nachfolgende Tabelle, die von Oberflächentemperaturen bis 60°C ausgeht:

Dielenabstand am kopfseitigen Stoß in mm			
Materialtemperatur bei Verlegung in °C (verlegen Sie möglichst nicht außerhalb dieser Temperaturen)	Dielenlänge in m		
	3	4	5
10	5	7	8
15	5	6	7
20	4	5	6
25	4	4	5
30	3	4	4
35	3	3	4

Wir empfehlen, die Terrasse nicht außerhalb dieser Temperaturen zu montieren.

Beginnen Sie die Montage der ersten Dielenreihe, indem Sie den Starterclips verwenden. Richten Sie diese exakt nach Schnur aus. Dann schieben Sie die ersten zugeschnittenen Dielen bündig an die montierten Starterclips. Verwenden Sie auf jeder Unterkonstruktion einen Clip. Alle weiteren Abstände zwischen den Dielen sind durch die Montage-Clips vorgegeben.

Ist die Terrasse länger als die Dielen, können Sie die Dielen im wechselweise im Verbund legen.
(Z.B. Eine 8 m lange Terrasse legen Sie im Wechsel 3m+5m, 5m+3m oder 4m+4m im Wechsel mit 2m+4m+2m)
Die Dielenenden dürfen nicht mehr als 5 cm an der letzten Auflage überstehen.

Randabschlüsse können Sie mit Winkeln oder Abdeckleisten gestalten. Diese können seitlich eingeschraubt werden. Verwenden Sie dazu die beiliegenden Edelstahl-schrauben.
Achten Sie auch hier immer auf genügend Belüftung.

Alle Montage Materialien sind rostfrei auszuführen.

Reinigung und Pflege

Eine BPC Terrasse ist äußerst witterungsbeständig. Das Material ist sehr gut UV-beständig. Eine geringe Farbveränderung durch die Bewitterung ist aber normal. Die Farbe gleicht sich in wenigen Monaten an.

Schützen Sie die Dielen gegen Verkratzungen, indem Sie scharfe und schwere Gegenstände mit geeigneten Untersetzern oder Kunststoffgleitern versehen.

Normale Verschmutzungen können abgefegt oder nass in Dielenrichtung abgeburstet werden. Benutzen Sie für BPC Dielen empfohlene Reiniger und Pflegemittel.
Grünbelag und Schmutz können Sie mit lauwarmem Wasser und den empfohlenen Mitteln einfach entfernen. Für hartnäckige Anhaftungen benutzen Sie harte Borsten.

Fette, Öle und Lebensmittelflecken entfernen Sie umgehend mit Spülmittel oder Terrassenreiniger. Brandflecken und Kratzer können mit Schleifpapier oder Stahlwolle entfernt werden.

Hochdruckreiniger können mit genüge Druck eingesetzt werden.
Andernfalls können Auswaschungen und Schäden entstehen, die die Lebensdauer und Pflege deutlich beeinträchtigen.

Bei Fragen melden Sie sich unter +49 5222 960480 oder info@planeo.de